

Am 01.07.2017 haben wir mit 7 Teams auf dem schönen Trainingsgelände der Bezirksgruppe Mainz-Wiesbaden die Möglichkeit erhalten, uns der Herausforderung der Begleithundeprüfung mit der kompetenten Richterin Maria Buckel zu stellen.

Wir trafen uns um 09:00 Uhr vor Ort und wurden herzlich empfangen. Die Sonderleitung Ulrike Beiße-Schmoch war bestens vorbereitet, was uns die Gelegenheit gab, noch ein Tässchen Kaffee zu schlürfen und uns in Ruhe anmelden zu können. Das Wetter war zwar etwas regnerisch, aber es konnte unsere Stimmung nicht im Entferntesten trüben.

Es war deutlich zu erkennen, dass wir Prüflinge - der Eine etwas mehr, der Andere etwas weniger - aufgeregter waren. Maria Buckel hatte uns aber fürsorglich an die Hand genommen und uns die Abläufe im Detail erklärt. Das hat uns ein Gefühl von Sicherheit vermittelt. Ihre freundliche Art überzeugte uns auf ganzer Linie, dass es eine wunderschöne Veranstaltung unter netten Voraussetzungen werden würde.

Gegen 10 Uhr ging es dann los. Die Teams fieberten für das jeweilige Starterteam aus ausreichender Distanz mit und drückten die Daumen. Jeder hat sich für Jeden begeistern können und es wurde sich über alles gefreut, was besonders gut geklappt hat. Besonders deutlich zu spüren war dies immer wieder bei Fach 5, dem Ablegen des Hundes unter Ablenkung.

Die Sonderleitung hat sich in den Wartezonen immer wieder den Prüflingen angenommen und versucht, die Spannungen mit ein paar motivierenden Worten oder netten Gesprächen zu normalisieren.

Zwischen den jeweiligen Fächern hat Maria Buckel jedem Teilnehmer genügend Zeit eingeräumt sich neu zu sammeln. Sie ist auf jedes Team so individuell eingegangen, was sehr hilfreich war. Ich zum Beispiel war schon vor der ersten Aufgabe völlig nervös und gestresst, doch nach dem ersten Fach und der ruhigen Richterin fühlt ich mich viel entspannter und konnte somit die Prüfung viel sicherer und erfolgreich zum Abschluss bringen.

Ich denke, Emmi sollte ebenfalls erwähnt werden. Sie war unser Verleithabbi und einfach großartig. Sie ist völlig gechillt die Prüflinge abholen gegangen. Ohne Hektik und immer verlässlich cool! DANKE... Emmi!

Als wir mit dem Teil A durch waren, verflog jegliche Anspannung und wir bekamen alle Hunger. Durch unser zusammengestelltes Büffet war für jeden was Leckeres dabei und wir konnten im gemeinsamen Kreise unsere Erlebnisse und Wahrnehmungen des Tages berichten. Wir waren wirklich eine tolle Truppe!

Zum guten Abschluss kam dann für den Großteil von uns noch der Teil B der Begleithundeprüfung.

Das Wetter wollte uns zwar immer noch ein wenig ärgern, aber der Regen konnte uns auch immer noch nicht von einer heiteren gelassenen Stimmung abbringen. Wir zogen gemeinsam los in den Straßenverkehr. Maria Buckel ließ es sich nicht nehmen, uns ausgiebig mit Aufgaben aus dem Alltag zu versorgen. Wir wurden unterwegs z.B. mit spielenden Inlinefahren abgelenkt oder von dem Menschen der unseren Weg schneidet. Auf dem Weg zur Straßenbahn konnten wir nebenher noch zusätzlich die artistischen Fähigkeiten von Mensch und Hund unter Beweis stellen. (Das diente allerdings nicht zur Prüfung, sondern als reine Unterhaltung). Es hat einfach nur Spaß gemacht... Nachdem wir alle geforderten Aufgaben aus dem Teil B und unsere Spaßaufgaben erfolgreich absolviert haben sind wir dann zurück zum Vereinshaus und haben noch mal einen Nachschlag aus dem Mittagsbüffet zu uns genommen.

Währenddessen hat Ulrike die Unterlagen fertig gestellt und wir durften unsere Urkunden voller Stolz entgegennehmen.

Ich denke, ich spreche im Namen aller Teilnehmer, dass es ein rundum gut organisierter Tag mit viel Spaß und Freude für Mensch und Hund war. Unser Dank geht an Emmi dem tollen Verleithund, an Marianne unser Frauchen von Emmi und fleißige Helferin, an Sabine unsere freundlichen Schützin, an Ulrike, die gut organisierte Sonderleiterin, und natürlich auch an unsere wirklich nette und motivierende Richterin Maria Buckel!

Ich bin sicher, wir alle kommen jederzeit gerne wieder!!!!!!!!!!!!!!

Melanie Meyer